

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

P r o t o k o l l
des Kultur- u. Sozialausschusses vom 16.03.2017
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ingeborg Schwenck

Mitglieder

Herr Dr. Maik Barthel
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Thomas Voigt

Ortsbürgermeister

Herr Eckhard Brandt
Herr Michael Bremer
Herr Sven Reinald
Herr Marko Simon
Herr Frank Winter

von der Verwaltung

Herr Hartmut Dehne
Frau Christel Krawzoff
Frau Karin Petzold
Firma Sitzungsdienst

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse
Herr Dr. Michael Krause
Herr Dr. Thomas Trantzsche

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Die Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses, Frau Ingeborg Schwenck, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (4 Mitglieder) wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2017/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift wurde mit 3 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 4	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

An dieser Stelle wurde Frau Krause als zukünftige sachkundige Einwohnerin für den Kultur- und Sozialausschuss begrüßt.

Die Verpflichtung für dieses Ehrenamt wurde an dieser Stelle vorgenommen.

Das Gelöbnis wurde von Frau Schwenck verlesen und von Frau Krause nachgesprochen.

Die Verpflichtung gem. §§ 32, 33 und 34 Kommunalverfassung Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wurde von Frau Krause durch Unterschrift dokumentiert.

Die Berufungsurkunde zur Ausübung des Ehrenamtes wurde überreicht.

Die Ausschussvorsitzende beglückwünschte Frau Krause und wünscht eine angenehme Zusammenarbeit.

Weitere Informationen:

- Es wurde informiert, dass die Jugendvertretung berufen worden sei und am 07.03.2017 ihre konstituierende Sitzung abgehalten hat. Niclas thor Straaten fungiert hier als Vorsitzender.
- Frau Krawzoff informierte, dass die Gemeinde eine Anhörung von der Kommunalaufsicht erhalten hat hinsichtlich der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen. Schreiben wurde verlesen. Bisher wurde eine Mischkalkulation zur Kostenbeitragserhebung zugrunde gelegt, dies ist lt. KiföG nicht gestattet. Die Kostenkalkulation wird diesbezüglich überarbeitet und allen Gremien zur Beratung vorgelegt.

TOP 5	Solidarische Verteilung der Ortschaftsmittel Vorlage: BV/2017/022
--------------	--

Der Verteilmaßstab für die Verteilung der Ortschaftsmittel soll neu und solidarisch gestaltet werden. Für jede Ortschaft soll vorab ein Grundbetrag von 2.000 € zugeteilt und der Restbetrag anschließend entsprechend Einwohnerschlüssel aufgeteilt werden.

Bedeutet für die kleineren Ortschaften, wie Körbelitz und Pietzpuhl eine Stärkung der kulturellen Arbeit sowie der Vereinsarbeit.

Vorschlag findet in den Ortschaften sowie in den Ausschüssen große Zustimmung.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/2017/027
--------------	--

Die Ausschussvorsitzende erteilt Frau Dietrich das Wort:

- Der Ergebnisplan konnte in diesem Jahr ausgeglichen werden, er weist in den Einzahlungen und in den Auszahlungen jeweils 12.100.500 € aus.
- Der Finanzplan weist Einzahlungen in Höhe von 14.596.900 € und Auszahlungen in Höhe von 14.792.700 € aus, der Haushalt wird zum Ende des Jahres voraussichtlich mit einem Kassenbestand von 195.800,00 € belastet.
- Eingearbeitet ist eine Verpflichtungsermächtigung (genehmigungspflichtig) in Höhe von 1.330.700 € für das STARK III Programm Grundschule Neubau Haus 3 (in diesem Jahr können hierzu Aufträge ausgelöst werden, die erst im Folgejahr fällig werden).
- Das Kassenkreditvolumen ist auf 1/5 der laufenden Einzahlungen festgesetzt auf 1.983.500 €.
- Die Realsteuerhebesätze bleiben unverändert: Grundsteuer A: 340 v.H., Grundsteuer B: 400 v.H., Gewerbesteuer: 320 v.H.
- Im Haushalt enthalten sind Unterhaltungsmaßnahmen an Grundstücken und Gebäuden in Höhe von insgesamt 579.400 €, z.B.:
 - . Schule (Verdunklungsanlage, Sonnenschutz, Treppenstufen)
 - . Bürgerhäuser Kavaliershaus und Alte Schule sollen renoviert werden
 - . Reparatur von Schutzhütten
 - . Neugestaltung Fassade Infopunkt Hohenwarthe.
- Ortschaftsmittel 5,00 €/Einwohner (dargestellt wie bisher und neu als solidarische Aufteilung)
- Die Vollkosten der Kita steigen gegenüber dem Vorjahr um weitere 250.000 €, allein für die Fremdbetreuung und Tagespflege wurden hier 72.000 € mehr eingestellt auch für laufende Ausgaben.
- Verfügungsmittel des BM sind mit 10.000 € veranschlagt worden.
- Im Ergebnisplan sind auch nicht zahlungswirksame Leistungen veranschlagt, wie Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten.
- Durch die doppischen Veranschlagungen wird der Haushalt mit 266.500 € belastet, die zu erwirtschaften sind, um den Ausgleich zu erreichen.
- Der Finanzplan weist neben allen laufenden Zahlungen auch die Investitionen aus,

hier sind z.B. veranschlagt die Fördermittelprogramme, wie LEADER (Toilettenanlage und Kiosk in Hohenwarthe, ländlicher Verbindungsweg Körbelitz – Gerwisch, Mehrgenerationsspielplatz/Bolzplatz in Möser) und STARK III (mit 75%iger Förderung und zinslosem Darlehen über 10 Jahre für den Grundschulneubau Haus 3).

- Geplant sind für die Grundschule Bänke und Spielgeräte für den Pausenhof, eine Projekttafel und Tische und Stühle (insgesamt 25.000 €)
- Für den Hort soll eine Büroausstattung erworben werden für 4.500 €.
- Für die öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde Möser sind 10.000 € veranschlagt.
- Für den Schulsport sollen div. Gerätschaften angeschafft werden für 2.700 €.
- Ebenfalls enthalten ist die Förderung junger Familien beim Erwerb von Wohngrundstücken.
- Im Finanzplan ist auch die Kreditbedienung (Tilgung und Neuaufnahme) enthalten. Der Schuldenstand reduziert sich bis zum Jahresende auf 2.925.297 €.
- In 2018 ist eine Neuaufnahme in Höhe von 359.500 € vorgesehen für den Grundschulneubau. Weitere Kreditaufnahmen in 2017, 2018 und 2019 resultieren aus den Kreditumschuldungen auf Grund ablaufender Zinsbindungen.
- Die mittelfristige Finanzplanung sagt aus, dass auch die Jahre 2018 bis 2020 haushaltsmäßig ausgeglichen sind, dies ist jedoch nur möglich, wenn das Konsolidierungskonzeptkonsequent weiter fortgeführt wird.

Anfrage Herr Voigt zur wiederholt besprochenen Thematik der Förderung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen durch Vereine in den Sporthallen.

Hier sollte evtl. ein Zuschuss zu den Betriebskosten für die Nutzung der Sporthallen durch Kinder und Jugendliche in Erwägung gezogen werden. Eine diesbezügliche Beantragung müsste über den Kultur-und Sozialausschuss und nicht über den Ortschaftsrat erfolgen. Frau Schwenck bemerkte, dass hier ein Vorschlag/Entwurf erarbeitet werden würde, jedoch derzeit noch nichts Konkretes vorliege.

Die Ausschussmitglieder stimmten der vorgelegten BV/2017/027 mit den genannten Ausführungen und Hinweisen zu.

TOP 7	Vorberatung Haushalt 2018
--------------	----------------------------------

Vorschläge Frau Schwenck:

- Solidarische Verteilung der Ortschaftsmittel wie im Beschluss dargestellt, soll so beibehalten werden.
- Überprüfung der Kita-Beiträge – Anpassung der Satzungen zwingend erforderlich.
- Beibehaltung der Betreuung der Jugendclubs durch das DRK.
- Falls bestimmte Vorhaben in 2017 nicht umgesetzt werden können, Übernahme in das Jahr 2018, z.B. Mehrgenerationsspielplatz Möser
- Beim Grundschulneubau auch die Ausstattung bzw. die Außenanlagen bedenken.
- Betreutes/Altersgerechtes Wohnen in Möser (wie ist hier der Stand?)

Die Mitglieder des Ausschusses erklärten sich mit diesen Vorschlägen einverstanden.

TOP 8	Beschluss zum Führen eines Ehrenbuches in der Gemeinde Möser Vorlage: BV/2017/034
--------------	--

Die Gemeinde Möser beabsichtigt ab dem Jahr 2017 ein Ehrenbuch (Goldenes Buch der Gemeinde) zu führen.

Z.B. soll hier den Menschen ein besonderer Dank für ein stetiges Engagement im kulturellen und gesellschaftlichen Leben in einem bestimmten Rahmen ausgesprochen werden.

In diesem Sinne soll zukünftig ein Ehren-/Bürgerpreis überreicht werden. Dieser soll jährlich vergeben und mit einem Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde abgerundet werden. All das soll in einem feierlichen Rahmen geschehen, der den „Tag des Ehrenamtes“ trägt und zu dem ein kleiner Kreis an Gästen aus den Ortschaften geladen werden wird.

Die Form dieses Ehrenpreises ist noch nicht endgültig festgelegt, jedoch soll dieser vom Bürgermeister gestiftet werden.

Begründete Vorschläge können von jedem Einzelnen unter Einhaltung bestimmter Bewertungskriterien eingereicht werden, worüber dann beraten wird.

Herr Voigt warf ein, dass es kein leichtes Unterfangen sein wird, für einen einzelnen Menschen die Leistungen hervorzuheben.

Ausschuss könne sich hier bereits gedanklich mit auseinandersetzen und ggf. Vorschläge unterbreiten, so Frau Schwenck. Über die Festlegung von bestimmten Bewertungskriterien wird sich mit der Verwaltung zu verständigen sein.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9	Beschluss zur Verleihung eines jährlichen Ehren-/ Bürgerpreises Vorlage: BV/2017/035
--------------	---

Vorgeschlagen werden können von allen Bürgern/Einwohnern der Gemeinde, die

- die Gemeinde Möser nach außen hin in besonderer Weise vertreten oder bekannt machen,
- die gemeindliche Gesellschaft voranbringen,
- die Entwicklung des kulturellen Lebens in den Ortschaften oder der Gemeinde mitgestalten und lebendig halten
- das Zusammenwachsen der Ortschaften zu einer Gemeinde fördern
- und Menschen mit außergewöhnlichen, einmaligen Leistungen.

Dem Vorschlag sollte eine schriftliche Erklärung beiliegen, aus der hervorgeht, warum gerade dieser Bürger den Bürgerpreis verdient hätte. Vorschläge können bis 30.06. eines jeden Jahres an den Bürgermeister gerichtet werden. Der GR wird über die Vergabe des Bürgerpreises entscheiden.

Es wurde bereits die Diskussion geführt, so Herr Voigt, ob man nicht zum Tag des Ehrenamtes eher eine kleine Gruppe von engagierten Bürgern ehren sollte und nicht nur einen Menschen von 10.000 Einwohnern.

Frau Schwenck: Definitiv wird nur ein Ehrenpreis verliehen, es könnte jedoch angedacht werden, mehrere Bürger in Würdigung ihrer Leistung z.B. in Form einer Urkunde zu ehren.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
---------------	---

Dr. Barthel fragte an, ob die Gemeinde Möser evtl. informell an dem derzeit in den Medien verbreiteten Kinderbetreuungskompetenzrechtsstreit vor dem Bundesverfassungsgericht beteiligt ist. Es geht hier um die Wahrung der gemeindlichen Selbstverwaltung z.B. in Bezug auf die Kinderbetreuung.

Frau Krawzoff informierte, dass die Gemeinde Möser Mitglied im Städte- und Gemeindebund sei und diesbezüglich zum Stand der Dinge informiert werden wird.

Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Frau Krause teilte im Auftrag der Seniorenvertretung mit, dass die Uni-Fakultät Magdeburg ein Forum organisiert, wo es um die Autonomie im Alter geht. Hierzu laufe derzeit ein großes Forschungsprojekt an der Uni.

Die Gesprächsrunde soll öffentlich für Jedermann sein und findet am 27.04.2017 um 17.00 Uhr im Bürgerzentrum in Möser statt.

Bezüglich der Bekanntmachungen in den Schaukästen der Gemeinde wendet sich die Seniorenvertretung an die Verwaltung.

Die Seniorenvertretung befasst sich auch weiterhin mit der Thematik des altersgerechten Wohnens z.B. in Hohenwarthe und Möser.

TOP 11	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Frau Schwenck bedankte sich und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ingeborg Schwenck
Vorsitzende des Kultur- u. Sozialausschusses

Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 11.04.2017